

Verhandlungsschrift

zu der am 9. März 1966, abends 20 Uhr, abgehaltenen 11. Sitzung
der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte Konrad Hagspiel
und Elmar Huber, die Gemeindevertreter Ludwig Hagspiel,
Keremann Hagspiel, Oskar Eberle, Otto Lipburger, Josef
Hagspiel, Alfons Sutterluti, Josef Steurer, Willi Mennel,
Albert Schelling, Josef Bilgeri, Konrad Berkmann, Xaver
Hagspiel und Othmar Reidel.

Entschuldigt waren Gemeinderat Anton Faisst und Gemeindevertreter
Alfred Lässer.

Verhandlungsgegenstände:

1. Gemeinsame Besichtigung der Renovierungen, Anschaffungen u.
der Entbindungsstation im Altersheim.
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 10.2.66.
3. Bericht des Bürgermeisters.
4. Wohnbauförderung 1966 - Reihung der Darlehenswerber.
5. Verschiedene Anschaffungen für die Feuerwehr.
6. Ansuchen um Beiträge.
7. Anbringung einer Werbetafel.
8. Abhaltung der Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1944 u. 1945.

Ergänzung:

9. Anfrage zur Errichtung eines Textilbetriebes.
10. Bauplatz " Kreuzbühel "
11. Freie Anträge und event. Beschlussfassung hierüber.

1. Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten und der Errichtung
einer Entbindungsstation im Altersheim erfolgte eine Besichti-
gung durch die Gemeindevertreter. Die Umbau- und Anschaffungs-
kosten belaufen sich auf ca. $\frac{1}{2}$ Mill. Schilling. Der Bürgermeister
spricht dem Verwalter Gemeindesekretär Willi Mennel Anerkennung
und Dank für das gelungene Werk aus.
2. Die Verhandlungsschrift vom 10.2.1966 wird verlesen und ohne
Einwand genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters: Der Bürgermeister dankt allen Helfern bei der Durchführung der Nationalratswahlen und äussert sich über das Wahlergebnis recht befriedigt.- Er verliest ein Schreiben vom Amt der VlbG. Landesregierung, wonach Lingenau als Standort für den Polytechnischen Jahrgang für den Sprengel Vorderwald mit Müselbach und Alberschwende bestimmt wurde.- Kommende Woche besucht eine Abordnung der Schulbehörde die Gemeinde zur Besichtigung des Bauplatzes für das event. zu errichtende Mus.Päd.Realgymnasium im Bregenzerwald.- Ein Schreiben des Amtes der VlbG. Landesregierung betreffs des Anstellungsvertrages mit Sprengelarzt Dr. Plötzeneder wird zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung mit den Sanitätsausschüssen der Sprengelgemeinden am 14.2.d.J. unter Vorsitz von Dr. Sperger vom Amt der VlbG. Landesregierung und über den derzeitigen Stand der Verhandlungen.- Die Pfarrbücherei ist in das Verkehrsamt verlegt worden. - Am 20.d.M. findet eine öffentliche Aufklärungsversammlung über den Zivilschutz statt.--Der Verkehrsverein hat seine Jahreshauptversammlung auf Sonntag, den 27.3.66 anberaumt.- Die Landesstrasse Hecht-Schönbühl ist heuer zur Staubfreimachung vorgesehen.- Über das Landesstrassenbauamt wurde die Fa. Hilti u. Jehle ersucht, zeitlich im Frühjahr die Aufräumarbeiten der Baustelle Windern-Mühle vorzunehmen.

4. Zur Wohnbauförderung 1966 haben 9 Darlehenswerber Anträge eingebracht. Bei schriftlicher Abstimmung wurde wie folgt gereiht:

1. Josef Feurstein
2. Geschw. Arnoldi
3. Bader Werner
4. Bilgeri Anton
5. Ecker Hermine
6. Bilgeri Hubert

In das Härtekontingent kommen die Gebr. Nennung, Josef Schwärzler und Erwin Bilgeri.

5. Für die Feuerwehr werden Helme, Atemschutzgeräte, Schläuche und eine fahrbare Alu-Leiter angeschafft.
Am 15. Mai 66 findet in Hittisau der Landesfeuerwehrtag statt.

6. Ein Ansuchen um einen Beitrag wird abgewiesen.

7. Max Loitz ersucht um die Bewilligung zur Anbringung einer Werbeleuchttafel für die "Interunfall" Vers. A. G. Bei Zustimmung des Hauseigentümers wird dagegen kein Einwand erhoben.

8. Über den Termin und die Gestaltung der Jungbürgerfeier soll mit den Jahrgängern Fühlung aufgenommen werden.

9. Die Textilfirma Eug. Stab, Frommern, Würtembg., richtete an die Gemeinde eine Anfrage betreffs Errichtung eines Zweigbetriebes. Mit dem Interessenten soll über die Art der Arbeit, die Möglichkeit einer event. Heimarbeit usw. gesprochen werden.

10. Der Gemeinde wurde ein Baugrund auf dem Kreuzbühl zum Kauf angeboten. Da die Besitzverhältnisse ungeklärt, bzw. die angestrebte Grundteilung noch nicht durchgeführt ist, wird eine Entschliessung vertragen.
11. In den Ausschuss des Sanitätssprengels werden von der Gemeinde entsandt: Bgm. Leopold Nenning und die Gemeinderäte Konrad Hagspiel und Elmar Huber.

Schluss der Sitzung 0.45 Uhr.

Elmar Huber

Nenning

Verhandlungsschrift

zur der am 4. April 1966 um 20 Uhr stattgefundenen Sitzung 12 der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesend: Bgm. Leopold Nenning, die Gemeinderäte Konrad Hagspiel, Anton Faisst und Elmar Huber, die Gemeindevertreter Hermann Hagspiel, Ludwig Hagspiel, Oskar Eberle, Otto Lipburger, Josef Hagspiel, Alfons Sutterlütli, Josef Steurer, Willi Mennel, Othmar Reidel, Albert Schelling Xaver Hagspiel und Josef Bilgeri.

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter Alfred Lässer und Konrad Berkmann.

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Sitzung v. 9.3.1966.
2. Bericht des Bürgermeisters.
3. Möglichkeit eines Grundstückkaufes.
4. Vorschläge des Bauausschusses über dringende Instandsetzungen und Verbesserungen von gemeindeeigenen Objekten.
5. Durchführung der Strassenbauvorhaben und Anschaffung einer Walze.
6. Anschaffung von Schul- und Büroeinrichtungen.
7. Freie Anträge und event. Beschlussfassung hierüber.